

INHALT

Ahnherrin einer «Galerie der Starken Frauen»?	7
«Du kamst in eine schlechte Zeit . . .»	12
Die Krise des Spätmittelalters	12
Bologna und Venedig: Die italienische Herkunft	16
Im Umkreis des königlichen Hofes: Jugend in Paris	20
Spiele der Fortuna: Ehe und Witwenschaft	23
Die Autodidaktin: Schreib-Anfänge	28
Gender-Wechsel: Die Verwandlung in einen Mann	31
Spiele, tödliche Feste und die Erfindung der Mode	34
Frankreichs Weg in den Abgrund	40
Jeanne d'Arc: Kriegerin, Retterin, Pucelle	45
Trauer und Virtuosität: Die junge Witwe und Hofdichterin	48
Der Streit um den «Rosenroman»	55
Utopie und Gedächtnisort: Die «Stadt der Frauen»	66
Ein Bestseller des späten 20. Jahrhunderts	66
Entstehung und Vorbilder	67
Herrscherinnen, Amazonen, Heilige	68
Femininer Wunschaum	77
Strategien für weibliches Leben im «männlichen Mittelalter»:	
«Das Buch von den Drei Tugenden»	81
Frauendidaxen im Spätmittelalter	81
«Das Buch des Chevalier de La Tour Landry» und «Das Hausbuch von Paris»	84
Frauen im gesellschaftlichen Kontext: «Das Buch von den Drei Tugenden»	87
Modekritik	96

Einmischung in die Politik	100
Herrscherbiographie als Fürstenspiegel	101
Die Suche nach dem Frieden – Der «Körper des Gemeinwesens»	106
Die Verlegerin	114
«Die Handschrift der Königin» (Harley 4431)	118
Der Glanz spätmittelalterlicher Buchkunst: «Otheas Sendbrief an Hektor»	121
«Künftig wird mehr von Dir die Rede sein als zu Deinen Lebzeiten»: Wirkungsgeschichte, Nach-Leben, Memoria	128
Von der Querelle des Femmes bis zur Aufklärung	128
Von Rainer Maria Rilke zu Michèle Roberts: Stimmen des 20. Jahrhunderts	131
Anmerkungen	139
Zeugnisse	147
Zeittafel	150
Bibliographie	152
Namenregister	157
Danksagungen	159
Über die Autorin	159
Quellennachweis der Abbildungen	160